

Online-Studie zum Wohlbefinden von vortragenden Personen in virtuellen Meetings

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. Juli 2021 06:35

CDL: Soviel habe ich aus den Züchologie-Vorlesungen dann doch mitgenommen, dass es gängige Praxis in züchologischen Studien ist, die Probandinnen nicht darüber aufzuklären, worum es eigentlich geht. Das ist notwendig, um den Einfluss der Beobachtung auf das Ergebnis zu minimieren.

Gerne gibt man deshalb etwas anderes an, worum es ginge.

Man mag das nicht, weil man sich nicht ehrlich behandelt vorkommt. Aber nur so kommt man zu den Daten, die man braucht.

Lass' dich darauf ein oder lass' es bleiben.